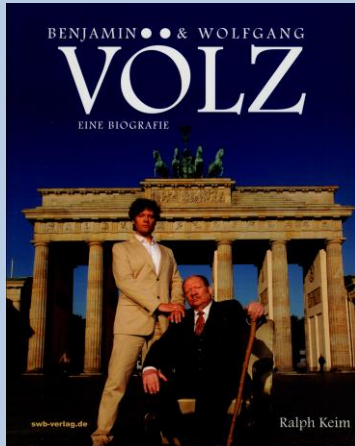


Raumpatrouille-Archiv

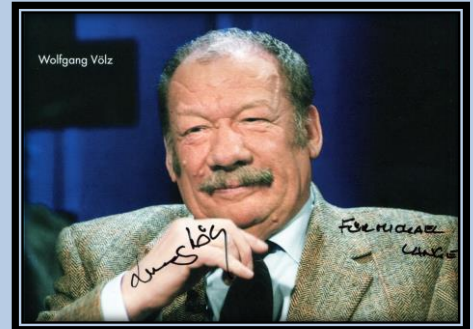
Informationen aus dem Raumpatrouille - und dem Peter Thomas - Archiv
Bilder: © 2018 RdM, PT-A

Wolfgang Völz verstorben

Am 03.05.2018 verstarb „unser“ Mario de Monti-Darsteller Wolfgang Völz in Berlin. Völz wurde 1930 in Danzig geboren. Nach seiner Bäckerlehre nahm der junge Völz in Hameln Schauspielunterricht. Ab 1950



spielte er Theater und als das Fernsehen aufkam, war er in sehr vielen TV-Serien zu sehen. Seit 1950 verband ihn eine tiefe Freundschaft mit Schauspieler-Kollege Dietmar Schönherr und seiner späteren Frau Vivi Bach. Zusammen mit seiner Frau, Roswitha, drehte er seine berühmteste Rolle in der utopischen TV-Serie „Raumpatrouille“ als Mario de Monti. Danach steuerte er als Leibbutler den Rollce Royce des Grafen Yoster in der TV-Serie „Graf Yoster gibt sich die Ehre“. Als Käpt´n Blaubärs Stimme war Völz in jeder Folge von „Geschichten mit der Maus“ zu hören. 2016 ereilte ihn ein Schlaganfall, von dem er sich nicht mehr so richtig erholen konnte. Entgegen aller Behauptungen hieß Völz nie „Otto Isaak Treppengeländer“. Das bestätigte auch der Autor Ralph Keim, der in seinem Buch „Benjamin und Wolfgang



Völz – Eine Biografie“ über das Leben von Wolfgang und seinem Sohn Benjamin Völz schrieb.

RdM traf Wolfgang Völz bei mehreren TV-Sendungen hinter den Kulissen, so auch zu „Brennende Herzen“ und hatte des Öfteren Kontakt zu ihm und seiner Familie. Wir werden ihn vermissen und danken ihm für die unverwechselbaren Stunden vor der Mattscheibe und den persönlichen Gesprächen.

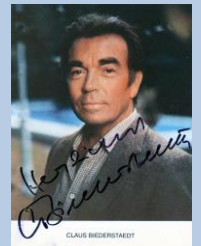
Zwei Personen – eine Stimme

Zum Tod von Wolfgang Völz wurden Folgen aus der Serie „Graf Yoster gibt sich die Ehre“ wiederholt. In der dritten Folge „Cosmos Oil 128 zahlt“ waren Lukas Ammann und Maurice Teynac zu sehen. Ammann hatte in der früher gedrehten Serie „Raumpatrouille“ Maurice Teynac in einer Folge seine Stimme geliehen. (Screenshot aus „Graf Yoster gibt sich die Ehre“, Staffel 1, Folge 3)



Claus Biederstaedt wurde 90

Die Stimme, welchen den Eingangsmonolog zur „Raumpatrouille“ sprach, feierte am 28. Juni 2018 seinen 90. Geburtstag. Der einstige Schauspieler, Sänger und Synchronsprecher musste 2011 wegen einer Krebserkrankung seinen Beruf aufgeben und genießt heute zu Frieden mit seiner Frau das Rentnerdasein.



Das war´s für diesmal.
Mit einem PR-Bild melde ich mich ab.
Euer Michael